

# Naruto

## wenn Naruto verschwindet

Von google

### Kapitel 7: Kapitel 7

#### Kapitel 7

°Ich sollte nachschauen wer in der Hütte ist, hoffentlich ist es eine alte Frau oder ein alter Mann, die helfen meistens gerne°, dachte sich Shikamaru, der immer noch im Regen stand und Temari auf seinen Händen trug. °Was kann ich schon großartig verlieren, wenn ich hier draußen bleibe wird Temari sterben° Nun ging er mit Temari in den Händen geduckt zur Hütte, sie stand direkt am Wald und war nicht besonders groß, Platz für höchstens 2 Personen, das Dach war flach und aus Holz. Nachdem Shikamaru direkt vor dem Fenster stand, wagte er einen Blick hinein. Man konnte nicht allzu viel sehen, drinnen waren scheinbar mehrere Personen, jemand lief ständig herum und murmelte irgendwelche Worte, doch als Shikamaru auf eines der Betten blickte, blieb sein Herz für einen kurzen Augenblick stehen, dort lag Sakura. °Aber wie ist das möglich, sie war doch bewusstlos, wie soll sie es bis hierhin geschafft haben, außer...°, dachte sich Shikamaru erschreckt. °Aber natürlich dieser blonde Typ, er muss sie scheinbar gerettet haben. Okay, dann versuch ich auch mein Glück° So ging Shikamaru so schnell er konnte zu Tür und trat gegen die Tür, da er in seinen Händen immer noch Temari trug. „Wer ist da?“, fragte eine Stimme von innen. „Ehm... ich bin Shikamaru Nara, ein Ninja aus Konohagakure...“, antwortete Shikamaru und hoffte zugleich, das jemand öffnen würde. Kaum hatte er Konohagakure fertig ausgesprochen wurde schon die Tür aufgemacht und der blondhaarige Ninja stand in der Tür. „Los komm schnell rein!“, befahl er sogleich, woraufhin Temari ins Haus trug. „Du kannst sie auf das 3. Bett legen.“, sagte dieser. Shikamaru tat wie ihm gesagt wurde und legte Temari behutsam auf das Bett. „Sie muss schnell versorgt werden, sie hat tiefe Wunden und hat viel Blut verloren.“, erklärte Shikamaru dem Blondenhaarigen. „Okay, ich habe Verbandszeug in diesem Schrank und Desinfektionsmittel für die Wunden, stehen auf dem Tisch“, sagte der Mann. „Vielen Dank“, murmelte Shikamaru, während er das Desinfektionsmittel auf die Wunden sprühte und anschließend Verbandzeug aus dem Schrank holte und damit die Wunden verband, glücklicherweise hatte es aufgehört zu bluten und sie schien nicht in Lebensgefahr. „Ehm... dürfte ich sie etwas fragen?“; fragte Shikamaru den Mann, der auf einem Stuhl saß. „Ja, sicher darfst du das.“, antwortete dieser. „Wieso haben sie uns geholfen und wie sind sie so schnell hierher gelangt?“, fragte Shikamaru neugierig, während er Temaris Hand festhielt. „Ganz einfach, man lässt doch keine alten Freunde einfach so sterben oder meinst du nicht Shikamaru?“, antwortete

dieser. „Alte Freunde?“, fragte Shikamaru verwundert. „Aber natürlich, du bist Naruto!“ sagte Shikamaru erleichtert. „So ist es, Sakura hat mich sofort erkannt, du scheinbar nicht, aber nun zu deiner 2. Frage, ich bin mit einem einzigartigen Jutsu hierher gekommen. Ich bin inzwischen fast 1 Stunde wieder zurück. „WAS?! Aber wie ist das möglich, ich bin so schnell gerannt, wie ich nur konnte und habe so lange gebraucht, du musstest 2 Personen tragen und hast es so schnell geschafft.“ Shikamaru war inzwischen völlig fertig, er konnte nicht glauben, dass es möglich war so schnell hierher zu kommen. „Das ist doch nicht möglich, von so einem Jutsu habe ich noch nie gehört und ich kenne wirklich viele Jutsus.“ „Ich kann es dir nicht erklären, aber wenn du willst kann ich es dir zeigen.“, sagte Naruto ganz lässig. „Gerne, solange ich es nicht selbst gesehen habe, würde ich es wahrscheinlich auch nicht glauben.“ „Okay, sag mir irgendeinen Ort wo ein bestimmter Gegenstand liegt, den ich kenne.“, erklärte Naruto. „Am besten wäre etwas, das ich ohne weiteres tragen kann, vielleicht eine Vase oder so was.“ „Ehm...okay, ich würde dann mein Stirnband nehmen, das kennst du ja.“, antwortete Shikamaru, der von dieser Aufgabe etwas überrascht war. „Okay, kein Problem, pass gut auf.“, sagte Naruto und formte daraufhin mehrere Handzeichen, bevor er dann „Raiton: Inázuma Kami No Jutsu“ rief. Shikamaru musste seine Augen schließen, ein helles Licht, tauchte plötzlich auf und verschwand auch direkt wieder. „Was zur Hölle war das und wo ist Naruto plötzlich hin?“ Shikamaru schaute zur Tür und zu dem Fenster, um sich zu versichern, dass beides geschlossen war. „Wie ist das möglich, das er...“ Schon tauchte wieder ein helles Licht vor ihm auf und Naruto stand samt Shikamarus Stirnband vor ihm. „Hier ist dein Stirnband Shikamaru, ich hab bei Gelegenheit auch noch Temaris Fächer mitgenommen.“, erklärte Naruto und setzte sich wieder auf den Stuhl. „Naruto wie ist das möglich, woher kannst du diese Technik?“, fragte Shikamaru, der immer noch völlig fertig war und nichts verstand. „Ich kann dir das gerne erklären, allerdings solltest du dir vielleicht erstmal was anderes anziehen, sonst holst du dir nur eine Erkältung.“, sagte Naruto und schmiss ihm eine schwarze Hose hin. „Oberteile habe ich leider keine mehr, tut mir wirklich Leid.“ „Ach, das ist wirklich kein Problem und bis die 3 Frauen wach sind, sind meine Sachen eh wieder trocken“, erwiderte Shikamaru nur, während er sich seine Hose auszog und sich die Hose von Naruto anzog. „Also“, begann Naruto. „ich habe vor circa einem halben Jahr hier in der Nähe einen alten Mann kennen gelernt und hier mit ihm in dieser Hütte einige Zeit gelebt, dabei erfuhr ich, dass er für einige Zeit den 4. Hokage unterrichtete und ihm 2 mächtige Techniken beibrachte, eine von diesen hast du ja eben gesehen, sie nennt sich Raiton: Inázuma Kami No Jutsu, die andere ist eher für den Kampf geeignet, dafür brauch man keine Handzeichen und es verbraucht auch nicht ganz so viel Chakra, sie nennt sich Raiton: Inázuma Sókudo No Jutsu, durch diese Technik kann man sich mit Blitzgeschwindigkeit bewegen, man ist eigentlich unsichtbar für den Gegner, wenn man eine gerade Strecke läuft, allerdings kostet es viel Chakra diese Technik lange aufrecht zu halten.“, erklärte er Shikamaru. „Wieso habe ich von dieser Technik noch nie etwas gehört?“, fragte Shikamaru interessiert und erstaunt nach. „Ganz einfach, der 4. Hokage hat niemals gesagt, dass er eine solche Technik beherrsche, aber was glaubst du wie so man in den gelben Blitz nannte?“ „Das heißt also, dass nur du und dein Lehrer diese Technik beherrscht, denn immerhin ist der 4. Hokage Tot.“, schlussfolgerte Shikamaru. „Nein, das ist nicht ganz richtig, ich bin der einzige, der sie beherrscht, denn mein Lehrer ist vor einem Monat gestorben.“ „Oh, so ist das also, aber eine Frage hätte ich noch, wieso bist du nicht nach Konoha zurückgekommen, du hättest doch nach dem Tod deines Lehrers einfach wieder zurückkommen können.“,

fragte Shikamaru. „Ich wollte noch etwas trainieren, denn ich bin noch immer viel zu schwach, außerdem beunruhigen mich einige Vorkommnisse in Kirigakure, allerdings werde ich davon lieber Tsunade persönlich informieren, das ist besser.“, erklärte er. „Okay, das versteh ich.“, antwortete Shikamaru nur und lehnte sich zurück. „Am besten legst du dich auch hin, leider habe ich kein Bett mehr frei, musst halt schauen wo du dich hinlegst.“, sagte Naruto, der nur seine Augen schloss und sich zurücklehnte. Shikamaru legte sich in das Bett von Temari, denn es war ziemlich groß und hatte Ähnlichkeit mit einem Ehebett. °Sie würde mich bestimmt schlagen, wenn sie das sehen könnte, aber der Boden ist mir einfach zu hart, da ist das Bett viel besser und wärmer°, dachte er sich und legte sich neben sie. Nachdem Naruto das Licht ausgeschaltet hatte, setzte er sich wieder auf den Stuhl und schlief ein. Shikamaru, der gemütlich in dem Doppelbett lag, schlief ebenfalls nach einigen Minuten ein, schließlich rannte er mehrere Stunden durch den Wald mit einer Frau in den Armen.

Was sind die Informationen, die Naruto gesammelt hat und wie wird Temari auf den schlafenden Shikamaru neben ihr reagieren, das alles im nächsten Kapitel.^^